

### Neue Partnerschaft zwischen der WMF und der Lindenschule

Geislingen. Die neue Bildungspartnerschaft zwischen der WMF und der Lindenschule Geislingen wurde zum Austausch zwischen den Schul- und Unternehmensvertretern genutzt. Der Einladung der WMF folgten neben dem kommissarischen Schulleiter, Roman Komorski, Konrektorin Kerstin Weichert, Stefanie Lang aus dem Schulleitungsteam, der BO- Beauftragte der Schule, Maximilian Jettmar, sowie die beiden Schülersprecherinnen der Lindenschule, Ejona Gajiraku und Karina Fefer. Jörg Mayer, Ausbildungsleiter der gewerblich-technischen Ausbildung der WMF, informierte die Schule über das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten. Die WMF, weltweit bekannt für Besteck, Kochgeschirr und Elektrokleingeräte produziert am Standort Geislingen Premium-Kaffeemaschinen für die professionelle gewerbliche Nutzung, unter anderem für Hotellerie und Gastronomie. Aufgrund der hohen Digitalisierung dieser Kaffeemaschinen haben sich die Schwerpunkte in der Ausbildung verändert. Die aktuellen technischen Ausbildungsberufe sind Mechatroniker, Fertigungsmechaniker, Fachinformatiker und Technischer Produktdesigner. Christine Leute, Ausbildungsleiterin der kaufmännischen Ausbildung und des dualen Studiums, stellte die klassischen kaufmännischen Berufe wie Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement vor. Der Rundgang durch die Ausbildung führte die Schulvertreter unter anderem durch die Junioren-Übungsfirma, in der eine kaufmännische Auszubildende die Geschäftsführung innehat und WMF-Produkte an Mitarbeiter verkauft. Beeindruckend war die Ausbildungswerkstatt, die sehr geräumig, hell, ordentlich und mit vielen Maschinen und Geräten ausgestattet ist.

Andrea Eberhard von SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg hat beide Partner bei der Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft unterstützt. Nach der Unterzeichnung der Vereinbarung und der Überreichung der Urkunde zur Partnerschaft bedankte sie sich bei allen Beteiligten: „Die WMF leistet mit ihren Angeboten einen

wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler der Lindenschule. Neben Praktika und Firmenbesichtigungen besuchen Technischüler die Ausbildungswerkstatt, um beispielsweise einen LKW aus Metall herzustellen. Mit Unterstützung von Auszubildenden bearbeiten die Schüler Metall an Dreh- und Fräsmaschinen. Am Ende des Nachmittags nehmen die Technischüler kleine Laster mit nach Hause. Des Weiteren kommen Auszubildende als Ausbildungsbotschafter an die Schule oder bieten ein Bewerbungstraining an. Jörg Mayer war begeistert von der Hausmesse an der Lindenschule: „Neben der WMF haben sich viele Unternehmen aus Geislingen an der Schule präsentiert. Die Schüler waren gut vorbereitet und zeigten reges Interesse an den Ausbildungsberufen der WMF.“

Beide Bildungspartner freuen sich über die neue Kooperation. Komorski kommentiert diese: „Für eine gelingende Berufsfindung ist eine gute Zusammenarbeit mit Betrieben notwendig. Unternehmen wie die WMF ermöglichen erste Praxis- und Berufserfahrungen.“